

Das Herz unter Druck

Bluthochdruck – Forum Mittwoch, 16. November, 19 Uhr

„Herz unter Druck – was tun bei Bluthochdruck?“ Unter diesem Thema wollen die Kardiologen Dr. Michael Kuklinski und Prof. Dr. Ulrich Solzbach am Mittwoch, 16. November, 19 Uhr, im Gutenberg-Kasino der SchwäPo die Öffentlichkeit für die Gefahren des Bluthochdrucks sensibilisieren.



Professor Dr. Ulrich Solzbach



Dr. Michael Kuklinski

Aalen. Bluthochdruck gilt in medizinischen Fachkreisen als eine der häufigsten Erkrankungen in Deutschland und weltweit. „Er ist der wichtigste Risikofaktor für den Schlaganfall, der jedes Jahr 250 000 mal in Deutschland auftritt“, sagen die Aalener Kardiologen Kuklinski und Solzbach. Oft führten erst die katastrophalen Folgen eines unbehandelten Bluthochdrucks den Patienten zum Arzt: Schlaganfall, Herzinfarkt, Herzschwäche, Herzrhythmusstörungen, Nierenversagen oder Erblindung.

Die AOK Ostwürttemberg organisiert daher im Rahmen des jährlichen Themenmonats der Deutschen Herzstiftung gemeinsam mit der Schwäbischen Post am Mittwoch, 16. November, 19 Uhr, das Gesundheitsforum zum Thema „Herz unter Druck“. Ziel der Veranstaltung ist es, die Öffentlichkeit über den Umgang mit Bluthochdruck zu informieren sowie über den aktuellen Stand der Diagnostik und Therapie.

„Bluthochdruck hat die tückische Eigenschaft, dass er jahrelang keine Beschwerden verur-

sacht und unbehandelt bleibt. Deshalb laufen Betroffene Gefahr einer schleichenden schwerwiegenden Schädigung von Gehirn, Herz, Niere und Augen“, warnt der Herzspezialist Prof. Dr. Solzbach, Chefarzt der Kardiologie im Ostalb-Klinikum. Nur bei gut der Hälfte der Menschen mit hohem Blutdruck sei dieser auch bekannt, noch weniger werden optimal behandelt.

„Vielen ist nicht klar, dass man von einem normalen oder niedrigen Blutdruck in jungen und mittleren Jahren mit zunehmendem Alter in einen Hochdruck hineinwächst“, erläutert Dr. Kuklinski, niedergelassener Kardiologe in Aalen.

● Karten für die kostenfreie Veranstaltung der Schwäbischen Post, der AOK Ostwürttemberg und der Deutschen Herzstiftung gibt es bei der AOK Ostwürttemberg, im KundenCenter Aalen und im Service-Center der SchwäPo, Bahnhofstraße 65.